



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 29.11.2003

Gebührenordnung für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahnärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen gemäß § 86 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz) vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036)

Gebührenordnung

**für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahnärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen
gemäß § 86 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung
(Strahlenschutzgesetz)
vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum Schutz vor
der schädlichen Wirkung ionisierender
Strahlung (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036)**

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 29.11.2003 aufgrund des § 23 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 5 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000

([GV. NRW. S. 403](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2002 ([GV. NRW. S. 641](#)), über den Erlass der nachfolgenden Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Durchführung der Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen nach § 86 Strahlenschutzgesetz in Verbindung mit § 130 Strahlenschutzverordnung werden folgende Gebühren je Prüfung und Wiederholungsprüfung erhoben:

1. Für analoge Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 148 €,
2. für digitale Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 160 €,
3. für DVT-Geräte (vier Aufnahmen) 234 € und
4. für DVT-Geräte (acht Aufnahmen) 357 €.

(2) Schuldner der Gebühr ist der jeweilige Betreiber der Röntgeneinrichtung.

(3) Die Gebühren werden mit der Erteilung des Gebührenbescheides fällig.

§ 2

Für Maßnahmen der Qualitätssicherung, die vor Inkrafttreten einer Änderung dieser Gebührenordnung durch die Zahnärztliche Stelle begonnen wurden, gelten die bis dahin geltenden Gebühren. Entscheidend für den Beginn der Maßnahmen ist das Datum des Versands des Anforderungsschreibens durch die Zahnärztliche Stelle.

§ 3

Diese Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Genehmigt.

Düsseldorf, den 16. Februar 2004

Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen
und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen
III 7 - 0810.74.1 -

Im Auftrag

G o d r y

Ausgefertigt zum Zwecke der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Münster, den 25. Februar 2004

Dr. Walter Dieckhoff

Präsident der Zahnärztekammer
Westfalen-Lippe

MBI. NRW. 2004 S. 361, Änderung vom 6.12.2008 (MBI. NRW. 2009 S. 130), 20.5.2011 (MBI. NRW. 2011 S. 395), 3.6.2016 und 26.11.2016 (MBI. NRW. 2017 S. 216), 24.3.2021 (MBI. NRW. 2021 S. 203), 7.6.2024 (MBI. NRW. 2025 S. 28).